Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0008/09	09.01.2009
zum/zur		
F0208/08 DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat		
Bezeichnung		
Umsetzung des Stadtumbauprogramms		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	20.01.2009	

Welche Möglichkeiten werden gesehen, sich für einen vorzeitigen Maßnahmebeginn einsetzen zu können oder inwiefern eröffnen die bestehenden Rahmenbedingungen den betroffenen Wohnungsunternehmen bereits schon jetzt Möglichkeiten hier selbständig handeln zu können?

Die große Bedeutung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns für den Fortgang des Stadtumbauprozesses wird immer wieder von der Wohnungswirtschaft betont. Mit der Erteilung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns wird die Handlungsfähigkeit der Wohnungsunternehmen gewährleistet und die zeitnahe Beseitigung von leer gezogenen Gebäuden ermöglicht.

Das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt (MLV) spricht den vorzeitigen Maßnahmebeginn erst dann aus, wenn die „Verwaltungsvereinbarung (VV) zwischen Bund und Länder“ für das jeweilige Programmjahr zustande gekommen ist. Erfahrungsgemäß geschieht dies für das Programmjahr 2009 nicht vor dem Frühjahr/Sommer 2009.

Das MLV teilt mit, dass auch dann nur für die Einzelmaßnahmen ein vorzeitiger Maßnahmebeginn erteilt werden könne, die voraussichtlich Gegenstand der Bewilligung sein werden.

Die Wohnungsunternehmen haben gemeinsam mit dem Verband der Wohnungswirtschaft Sachsen-Anhalt e. V. (vdw) das Thema an das MLV herangetragen. Die Information dazu soll an die Stadt geleitet werden. Bisher ist der Landeshauptstadt Magdeburg keine weitere Antwort des MLV darauf bekannt.

Der Oberbürgermeister wird sich bezüglich des vorzeitigen Maßnahmebeginns nochmals mit dem MLV in Verbindung setzen.

Dr. Dieter Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr